

Beatrice Illy gewinnt das Entenrennen

Diez. Die Flügeltüren scheinen einem italienischen Edelflitzer nachempfunden, die Seitenscheiben erinnern eher an einen japanischen Zweiradhersteller – sie fehlen. Und obwohl das Fahrzeug, es ist ein Quad, zwar französische Ursprünge, aber mit der Ente dennoch nichts zu tun hat, gibt es einen engen Zusammenhang mit dem legendären Oldtimer: Der Renault Twizy, der vor den Stadtwerken vom Lions Club an Beatrice Illy übergeben wurde, ist Siegetrophäe im Entenrennen des Frühlingmarktes.

18 PS, 80 km/h und das ungewöhnliche Saisonkennzeichen DIZ – LC 2E an den Kunststoffstoßstangen wird künftig auf der Strecke Hambach–Diez–Hahnstätten und zurück verkehren. Die Gewinnerin setzt das Elektroautomobil mit der Startnummer 01 und dem Lions Logo am rückwärtigen Dach für die „kleinen Dienste“ ein, also auch zum Arbeitsplatz an der Grundschule in der Nachbar-Verbandsgemeinde.

Der Zweisitzer – was wiederum an ein Quad erinnert – ist erster Preis des Wettbewerbs auf der Aar und doch nur Teil der Siebprämie. Neben anderen Sachpreisen bleibt für das Albert-Schweitzer-Familienwerk eine Spende von 5000 Euro

„übrig“. Allein 10000 Euro hatte der Lions Club als Leihgebühr für die Kunststoffente eingenommen, weitere Gelder kamen von Sponsoren hinzu. Darunter die Diezer Stadtwerke, deren Schriftzug mit dem Hinweis auf Elektromobilität für ein Jahr die Seitentüren schmückt.

„Es war mein Los“

Bei der Übergabe an die von ihren Eltern begleitete 30-jährige Lehrerin erwähnte Arnold Blaszczyk den „unermüdlichen Einsatz“ aller Helfer, die den Wettbewerb zu einem Publikumsmagneten gemacht und dazu beigetragen hätten, dass alle Ziele inklusive eines hohen Überschusses erreicht werden konnten.

Der Lions-Präsident gewann der Aktion noch einen anderen Aspekt ab: Die Zusammenarbeit mit dem Familienwerk lenkte die Aufmerksamkeit auf die Bedürftigkeit benachteiligter Menschen.

Vorerst ist Twizy nur zwischen April und Oktober auf den Straßen unterwegs, um „mal zu probieren“, wie die neue Eigentümerin sagt. Dass es ihr Fahrzeug ist, obwohl insgesamt zehn Lose zusammen mit den Geschwistern erworben wurden, hat einen einfachen Grund: „Es war mein Los.“ *hbw*



Wünschten Beatrice Illy (am Steuer) gute Fahrt: Harald Lang, Lions-Präsident Arnold Blaszczyk, Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Kessler, Hans-Jörg Metz, Stadtbürgermeister Frank Dobra und Joachim Günther. Foto: Heinz Burkhard Westerweg